

WAR 07.05.2018

# Ein Stadtteil feiert gemeinsam auf dem Schillerplatz

Buntes Rahmenprogramm und internationale Küche machen den Samstag für Besucher und den „runden Tisch“ perfekt

Von Johannes Wenzel

**Feldmark.** Schon zum fünften Mal in Folge veranstaltete der „runde Tisch Feldmark“ das Schillerplatzfest auf dem Platz vor der St.-Antonius-Kirche – und auch in diesem Jahr wurde den Bewohnern nicht nur die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit geboten, sondern auch ein buntes, musikalisches Programm, das die Stadtbewohner bei frühsonnerlichen Temperaturen bis zum späten Abend genossen.

„Es ist bei uns fast schon eine Tradition, unser Programm mit einem Auftritt der Tanzmäuse aus Feldmark zu eröffnen“, erklärte Andreas Förster vom runden Tisch, der neben der Kindertanzgruppe auch einige weitere Programmpunkte in Aussicht stellte: „Außerdem treten unter

anderem die Opera School und die Band ‚Daniel and Friends‘ auf“.

Gerade Erstgenannte kam beim Publikum besonders gut an: Mit bekannten Musical-Nummern aus „Cats“ oder „Das Phantom der Oper“ beeindruckten die Gelsenkirchener Gesangs-Schülerinnen und -Schüler. Und vor allem bei Frank Sinatra, „New York, New York“ wurde fleißig mitgesungen und geklatscht. Im Anschluss an den Auftritt schallten aus der Menge die Rufe nach einer Zugabe, jedoch wollten die Jungendlichen unter der Leitung von Gesangslehrerin Chris Seidler der Anschlussband nicht die Spielzeit nehmen.

Neben den musikalischen Nummern gab es wieder allerlei Stände auf dem Festgelände: vom Medicare-Pflegedienst oder der Kita; auch das

obligatorische Kinderschminken, das natürlich auf keinem Stadtteilfest fehlen darf, wurde angeboten.

„Mir wurde heute von einer jungen Dame berichtet, dass Schmetterling-Schminke total aus der Mode sei. Jetzt sei nur noch Einhorn gefragt“, erzählte Förster mit einem Lächeln. Und dann waren da ja noch die kulinarischen Angebote: Gerichte aus Syrien, Afrika und aus der Türkei gehörten etwa dazu. Förster freut sich besonders über den ehrenamtlichen Einsatz der Feldmarker: „Wir haben heute Vormittag fast alles gemeinsam aufgebaut und werden gegen 21 Uhr auch zusammen den Platz aufräumen. Nur bei der Bühne haben wir uns dieses Jahr die Hilfe einer professionellen Firma gegönnt.“ 2019 soll das Schillerfest in die sechste Runde gehen.



Mit Begeisterung dabei: Die Tanzmäuse der evangelischen Kirchengemeinde tanzen beim Schillerplatzfest am Samstag. FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING